

Jahresbericht Jahr 2023

IT-Referat



Kurzübersicht

1	Diverse Aufgaben	1
1.1	Digitalisierung Bescheid-Generierung	1
1.2	Digitalisierung Rückmeldung studentischer Gruppen	2
1.3	Digital Science Center (DiCe)	2
1.4	Uni-ID-Anmeldung	2
1.5	Sicherheitsabschaltung von EasyAppointments	2
1.6	Sprachtandem-Gespräche	2
1.7	Wartung SP-Website	2
2	Übergabe nach Neuwahl	3
3	Neue AStA-Website	3
4	Campus-App	3
5	AStA-Infrastruktur	3
5.1	Installations- und Aktualisierungs-Automatisierung für Workstations	4
5.2	Umzug auf neue Hardware des Servers Gaia	4
5.3	Nachfrage Rahmenverträge für Server der Uni mitnutzen	4

Das IT-Referat hat im vergangenen Jahr diverse Themen bearbeitet, einige Probleme der letzten Jahre wurden aufgearbeitet und neue Projekte wurden begonnen.

1 Diverse Aufgaben

Das IT-Referat kommt den ihm standardmäßig übertragenen organisatorischen Aufgaben nach. Hierzu zählten dieses Jahr:

- Eintragen von Sitzungsterminen auf der SP-Website
- Eintragen von Hochschulgruppen auf der AStA-Website
- Referatstreffen
- Update des MediaWiki (aktuelle AStA-Website)

1.1 Digitalisierung Bescheid-Generierung

Es wurde ein Programm erstellt um die Erstellung und Versendung von Bescheiden für die Semesterticket-Rückerstattung zu automatisieren. Diese Entwicklung lässt sich auch in Folgejahren weiterverwenden und macht eine zeitnahe Versendung der Bescheide durch eine Entlastung der Sachbearbeitung erst möglich.

1.2 Digitalisierung Rückmeldung studentischer Gruppen

Der Prozess zur (Rück-)Meldung von studentischen Gruppen soll perspektivisch digitalisiert werden. Hierzu gibt es erste Überlegungen für eine technische Umsetzung und verschiedene Systeme werden getestet. Des Weiteren muss die *Richtlinie für die Förderung studentischer Gruppen* angepasst werden. Diese erfordert für die Rückmeldung die Schriftform, dieses Erfordernis erschwert die Digitalisierung des Prozesses signifikant. Ein Änderungsvorschlag wurde in den Satzungs- und Geschäftsordnungsausschuss eingebracht.

1.3 Digital Science Center (DiCe)

Es gab diverse Gespräche mit dem DiCe zusammen mit einem Vertreter des Fachschaftenreferats. Kurz wurden die Projekte des DiCe vorgestellt und evaluiert, an welchen Stellen sich studentische Vertreter:innen noch mehr einbringen können.

1.4 Uni-ID-Anmeldung

Es gab ein Gespräch mit dem Hochschulrechenzentrum zum Thema Uni-ID-Anmeldung über Shibboleth für AStA-Dienste. Das Gespräch verlief gut und der AStA darf die Authorisierungsdienste nach Unterzeichnung des Anbietervertrags verwenden. Dies bringt die Wiedereinführung des Sprachtandems und die Digitalisierung der (Rück-)Meldung von Kulturgruppen voran.

Der Service-Provider-Vertrag mit dem DFN wurde unterschrieben und technische haben wir die Möglichkeit haben Dienste über Uni-IDs zu authentifizieren. Die Implementierung ist noch in Arbeit.

1.5 Sicherheitsabschaltung von EasyAppointments

Die Software [EasyAppointments](#) wurde zur Terminvereinbarung für das Sozialreferat betrieben. Bei einer Überprüfung wurde festgestellt, dass die laufende Version signifikante Sicherheitslücken hat. In Rücksprache mit dem Sozialreferat wurde der Dienst abgeschaltet, auch da er nicht mehr benötigt wird.

1.6 Sprachtandem-Gespräche

Es gab ein AStA-internes Treffen zum Sprachtandem, es wurde über technische Umsetzungsmöglichkeiten gesprochen. Das IT-Referat hat von technischer Seite beraten und sich bereiterklärt kleine technische Umsetzungen vorzunehmen.

1.7 Wartung SP-Website

Die SP-Website ist selbstgeschriebene Software und wird daher vom IT-Referat gewartet. Dieses Jahr wurde softwareseitig die Möglichkeit für Mehrsprachigkeit geschaffen.

2 Übergabe nach Neuwahl

Die neue Referentin des Referats wurde am 22. März gewählt. Eine echte Übergabe vom alten Referenten an die neue Referentin ist aufgrund von Terminkonflikten erst im April möglich. Dennoch wurden erste Übernahmeschritte getroffen. Die neue Referentin hat sich mit Christoph Grenz, einem der EDV Mitarbeitenden getroffen und es wurde ein Überblick über die technischen Systeme gegeben. Im Oktober wurde dann ein neuer Referent gewählt, da er bereits stellvertretender Referent war lief die Übergabe hier reibungsloser.

Im Rahmen der Übergabe wurden diverse Informationen an die neue Referentin gegeben. Diese wurden ordentlich versioniert und abgelegt, sodass eine nächste Übergabe reibungsloser und entspannter ablaufen kann.

3 Neue AStA-Website

Es soll eine neue AStA-Website geben. Sowohl das Frontend (wie es für den User aussieht), als auch das Backend (wie es für die Redaktion aussieht) sollen ersetzt werden. Das IT-Referat hat diverse technische Systeme evaluiert und sich für Plone 6 entschieden. Es wurde ein Testsystem bereitgestellt, das das Referat für Öffentlichkeitsarbeit und der Vorsitz für Tests des neuen Systems verwenden können. Ein Konzept für das Hosting der neuen Website wurde erstellt, das sowohl Kosten- als auch Stabilitäts-Aspekte berücksichtigt. Hierzu wurde mit der EdV Stelle und dem Finanzreferenten Rücksprache gehalten. Es wurde ein Softwarefehler in der Open-Source-Software Volto gefunden und behoben.

4 Campus-App

Auf Anfrage des IT-Referats gab es ein Gespräch mit dem verantwortlichen Mitarbeiter des HRZ für die neue Campus-App. Es war auch der Leiter des Studierendensekretariats und Vasco aus dem Vorsitz anwesend. Gesprochen wurde über die Zeitplanung der App, das grundsätzliche Konzept und über die Digitalisierung des Semestertickets und daraus folgende Implikationen.

Es wird in der Campus-App ein AStA-Modul geben, das vom IT-Referat entwickelt wurde. Ein großer Teil der Funktionen der AStA-App ist schon abgebildet. Um dies sinnvoll umzusetzen wurde eine Roadmap zu Entwicklung erstellt und mit dem HRZ kommuniziert. Das HRZ testet aktuell die Integration unserer Komponente.

Um das Semesterticket sinnvoll integrieren zu können wird evaluiert, wie die Aztec-Codes erstellt werden können. Hierzu wurde viel mit dem HRZ und teilweise mit der SWB kommuniziert. Das IT-Referat hat dem Vorsitz als technisch-beratende Stelle zur Seite gestanden.

5 AStA-Infrastruktur

Die IT-Infrastruktur des AStA wurde zu Beginn des Jahres vom Referat evaluiert und es wurde festgestellt, dass ein Großteil der Hardware deutlich älter ist als 5 Jahre und teile auch deutlich älter als 10 Jahre. Das äußert sich unter anderem in deutlich zu geringer Geschwindigkeit für moderne Anwendungen und einem verhältnismäßig hohem Stromverbrauch. Daher wurde zusammen mit der EdV-Stelle der Entschluss gefasst großflächig die Arbeitsplatzrechner zu erneuern. Hierfür hat das IT-Referat Vorschläge für Konfigurationen erarbeitet und zusammen mit der EdV-Stelle

wurde eine Entscheidung getroffen. Außerdem werden nun UniVMs (vom HRZ bereitgestellte virtuelle Maschinen) für Serveranwendungen genutzt. Hier hat das IT-Referat signifikant zur Kommunikation und dem Zustandekommen der Nutzungserlaubnis beigetragen.

5.1 Installations- und Aktualisierungs-Automatisierung für Workstations

Die Neuinstallation und Aktualisierung der Arbeitsplatzrechner ist aktuell nicht automatisiert. Im Rahmen der Übergabe sind diverse Rechner mit veralteten Betriebssystem-Installationen aufgefallen. Damit sich dieser Zustand mit den neuanschaffenden Rechnern nicht wieder einstellt soll der Prozess direkt für die Erstinstallation automatisiert sein. Dies spart nicht nur in der Wartung Zeit, sondern auch bei der initialen Installation und eventuellen Neuinstallationen im Wiederherstellungsfall.

Das IT-Referat hat dieses Jahr eine Konfiguration für die automatische Installation und Aktualisierung der Rechner entworfen und bereitgestellt. Dafür wurde zunächst das unterliegenden Betriebssystem ausgewählt. Es wurde sich für Fedora entschieden, da es Kickstart hat, eine Möglichkeit die Installation deklarativ zu automatisieren. Daraufhin wurde eine Ansible-Konfiguration erarbeitet, die die Konfiguration der Rechner übernimmt. Mit dieser Konfiguration lassen sich die Rechner auch vollautomatisch Aktualisieren.

5.2 Umzug auf neue Hardware des Servers Gaia

Seit längerer Zeit gibt es ein Problem mit der Hardware des Servers Gaia. Dieser schaltet sich des Öfteren selbstständig ab und muss manuell wieder eingeschaltet. Diese Ausfälle betreffen unter anderem die Wahlen-Website und die Website des SP. Die Fachschaft Informatik leiht dem IT-Referat netterweise alte ungenutzte Hardware auf unbestimmte Zeit. Diese wurde zusammen mit Christoph Grenz als Übergangslösung für den Server verbaut. Bis jetzt scheint das System stabil zu laufen, stellt aber in keinem Fall eine dauerhafte Lösung dar.

5.3 Nachfrage Rahmenverträge für Server der Uni mitnutzen

Es wurde beim Hochschulrechenzentrum nachgefragt, ob wir die Rahmenverträge der Uni um Server-Hardware zu erwerben mitnutzen dürfen. Das Feedback war positiv, sodass dies in Anschaffungsüberlegungen in Zukunft beachtet werden kann.